

## Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die am 13. Oktober 2020, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Veranstaltungszentrums KOM abgehaltene 2. Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Markus Giesinger begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung.

Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 27 anwesenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern gegeben ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung werden GV Lena Steiner, GV Bernd Färber und GV Franz Kopf, die in dieser Periode erstmals an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmen, von Bgm. Giesinger angelobt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Punkt 4 der Tagesordnung um lit. j „Arbeitsinitiative für den Bezirk Feldkirch“, lit. k „Sozialzentrum gGmbH“ und lit. l „Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH“ einstimmig ergänzt.

### **1. Wahl der Mitglieder und Ersatzleute für die Ausschüsse zur Vorbereitung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung (§ 51 GG)**

Der Bürgermeister informiert, dass der Vorschlag vorliegt, zehn Ausschüsse zu bilden, in denen jeweils sechs Mitglieder vertreten sind. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindevertretungswahl vom 13. Oktober 2020, kann die AVP-Fraktion jeweils 4 und die BLA.G-Fraktion jeweils 2 Mitglieder stellen. Der Bürgermeister erklärt, dass gemäß § 38 Abs 2 des Gemeindegesetzes Parteifraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, das Recht haben, einen Gemeindevertreter oder ein Ersatzmitglied in die Sitzungen dieser Ausschüsse als Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden. Somit kann die SPÖ/PF-Fraktion jeweils ein Mitglied in die Ausschüsse entsenden.

GV Heribert Hütter möchte, dass die Ersatzmitglieder bei den Ausschüssen miteingeladen werden. GR Herbert Sohm bringt vor, dass bei allen Ausschüssen bisher immer die Ersatzmitglieder miteingeladen wurden. Das wurde bisher so gemacht und sei wichtig, um in allen Projekten mitzukommen. Lediglich im Finanzausschuss werde dies auf Grund der Tatsache, dass dieser meist mit dem Gemeindevorstand tage, auf Grund der hohen Personenanzahl nicht gemacht. Es obliege zwar dem Ausschussobmann, aber bisher wurde das so gehandhabt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag über die Anzahl der Ausschussmitglieder, die mit sechs und ebenso vielen Ersatzmitgliedern bestimmt wird, der einstimmig angenommen wird.

Vorschlag der AVP-Fraktion folgende Ausschüsse zu bestimmen:

Finanzausschuss, Planungsausschuss, Sozialausschuss, Kulturausschuss, Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie, Gemeindegutauschuss, Sportausschuss, Ausschuss für Kinder, Schule & Jugend, Wirtschaftsausschuss und der neue Ausschuss Ehrenamt-Vereine und Zusammenleben, der die dörfliche Gemeinschaft stärken soll.

Die Nutzungsberechtigten im Gemeindegutauschuss werden durch Ausschreibung im Gemeindeblatt um Vorschläge ersucht.

GV Bernhard Weber ergreift das Wort und erklärt, dass es Abstimmungsgespräche gegeben habe, und sie an einer Zusammenarbeit nach wie vor interessiert seien. Sie wären sich in einigen Details nicht einig geworden, und deshalb gebe es keine weiteren Vereinbarungen. Die BLA.G-Fraktion wird daher in speziellen Ausschüssen auch ihre Experten für den Ausschussvorsitz vorschlagen.

Ursprünglich sei ein Mobilitätsausschuss geplant gewesen, es sei schade, dass er nun wieder im bisherigen Ausschuss aufgegangen sei.

Er stellt einen Abänderungsantrag gem. §38 GG, dass der Sportausschuss mit dem neuen Ausschuss „Ehrenamt“ zusammengelegt wird.

GR Kuno Sandholzer meldet sich und bringt vor, dass der neue Ausschuss einen zentralen Stellenwert einnehme. Es sei dies ein Ausschuss, der sehr themenintensiv und ausgelastet sei. Diesen Ehrenamtsausschuss im Sportausschuss aufgehen zu lassen wäre unpassend. GR Herbert Sohm gibt zu bedenken, dass der Ausschuss schon bereits seit dem Frühjahr in Diskussion sei und durch die Coronakrise noch an Bedeutung zugelegt habe. Die derzeitige Situation für Vereine sei schwierig und daher seien spezielle Impulse durch so einen Ausschuss notwendig. Er habe somit seine Berechtigung.

GV Bernhard Weber stellt fest, dass es sich prinzipiell um eine gute Idee handle, aber da im Sportausschuss bisher wenig passiert sei, könnte diese Zusammenlegung - vor allem da es sich auch um Sportvereine handelt - gut funktionieren.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Mandatare nicht noch zusätzlich belastet werden sollten, es gab auch die Überlegung einer Zusammenlegung mit dem Kulturausschuss, aber diese wurde verworfen, da beide Themen zu wichtig seien.

Er bringt daraufhin den Abänderungsantrag zur Abstimmung, der mit 9 Ja-Stimmen und 18 Gegenstimmen keine Mehrheit findet.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den Antrag, folgende Ausschüsse zu bestimmen:

Finanzausschuss, Planungsausschuss, Sozialausschuss, Kulturausschuss, Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie, Gemeindegutauschuss, Sportausschuss, Kinder Schule & Jugend, Wirtschaftsausschuss und Ausschuss Ehrenamt-Vereine und Zusammenleben, der einstimmig angenommen wurde.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden die Ausschüsse en bloc abzustimmen, und den jeweils Erstgereihten zum Ausschussvorsitzenden zu erklären, wird nicht zugestimmt. Es wird daher jeder Ausschuss einzeln behandelt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Finanzausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Finanzausschuss</b>			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>Bgm. Markus Giesinger</b>	AVP	GV Patrick Brändle	AVP
GV Bernd Färber	AVP	EM Kiki Karu	AVP
EM Kenan Yildirim	AVP	EM Thomas Gruber	AVP
EM Susanne Meusbürger	AVP	GV Silvia Wagner	AVP
GV Werner Tomaselli	BLA.G	EM Maximilian Müller	BLA.G
GV Stefan Flatz	BLA.G	EM Daniel Flatz	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
EM Katharina Rainer	SPÖ/PF	EM Jürgen Hammerer	SPÖ/PF

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Planungsausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Planungsausschuss</b>			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>GR Kuno Sandholzer</b>	AVP	GV Ulrike Jauk	AVP
GV Rainer Martin	AVP	GV Silvia Wagner	AVP
GV Patrick Brändle	AVP	EM Barbara Eichhorner	AVP
EM Michael Hoch	AVP	EM Bernd Schnetzer	AVP

GR Wolfgang Weber	BLA.G		EM Daniel Flatz	BLA.G
GV Bernhard Weber	BLA.G		EM Maximilian Müller	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme			Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
EM Jürgen Hammerer	SPÖ/PF		GV Helga Sommer	SPÖ/PF

GV Bernhard Weber stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass GR Wolfgang Weber den Vorsitz in diesem Ausschuss übernehmen solle.

Der Abänderungsantrag wird mit 9 Ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Auf Antrag des Vorsitzenden, den Ausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 18 Ja und 9 Gegenstimmen (BLA) angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Sozialausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Sozialausschuss</b>		Soziales, Familien, Gleichstellung, Senioren, Integration	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>GR Herbert Sohm</b>	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP
EM Helmut Komposch	AVP	GV Bernd Färber	AVP
EM Laura Taleb	AVP	EM Kiki Karu	AVP
EM Annette Zerlauth	AVP	EM Lena Steiner	AVP
GV Magdalena Flatz	BLA.G	GV Judith Niederklopper-Würtinger	BLA.G
EM Elisabeth Sturm	BLA.G	EM Alexander Wachter	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
GV Heribert Hütter	SPÖ/PF	GV Helga Sommer	SPÖ/PF

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Kulturausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Kulturausschuss</b>		Kultur und Kunst	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>GV Stefan Flatz</b>	BLA.G	EM Martina Breznik	BLA.G
GV Robert Müller	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP
GV Ulrike Bargetz	AVP	EM Helmut Komposch	AVP
EM Bianca Wäger	AVP	EM Laura Taleb	AVP
EM Elfriede Plangg	AVP	EM Karin Giesinger	AVP
GV Judith Niederklopper-Würtinger	BLA.G	GV Bernhard Weber	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
GV Helga Sommer	SPÖ/PF	EM Günter Thaler	SPÖ/PF

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Umweltausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie</b>		Umwelt, Klimaschutz, Energie, sanfte Mobilität, Land- und Forstwirtschaft	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>GR Felix Karu</b>	AVP	EM Susanne Meusburger	AVP
GV Silvia Wagner	AVP	EM Bernd Schnetzer	AVP
GV Ulrike Bargetz	AVP	EM Markus Sandholzer	AVP
EM Barbara Eichhorner	AVP	GR Herbert Sohm	AVP
GV Günter Schuler	BLA.G	GV Stefan Flatz	BLA.G
GR Willi Witzemann	BLA.G	EM Claudia Neic	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
EM Lothar Riezler	SPÖ/PF	EM Günter Thaler	SPÖ/PF

GV Bernhard Weber stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass GV Günter Schuler den Vorsitz in diesem Ausschuss übernehmen solle.  
Der Abänderungsantrag wird mit 9 Ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Ausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 18 Ja und 9 Gegenstimmen (BLA.G) angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Gemeindegutauschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Gemeindegutauschuss</b>	(= Umweltausschuss + 2 Vertreter der Nutzungsberechtigten)
Mitglieder sind identisch mit jenen des Umweltausschusses ergänzt mit den Vertretern der Nutzungsberechtigten	

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Sportausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Sportausschuss</b>		Sport inklusive Erholungszentrum Rheinauen	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
GV Rainer Martin	AVP	EM Jürgen Egle	AVP
GV Arno Plesa	AVP	GV Thomas Giesinger	AVP
EM Kenan Yildirim	AVP	EM Jürgen Meusburger	AVP
EM Rudi Gussnig	AVP	EM Annette Zerlauth	AVP
GV Günter Schuler	BLA.G	EM Claudia Beck	BLA.G
GR Wolfgang Weber	BLA.G	EM Oliver Rohrer	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
GV Heribert Hütter	SPÖ/PF	EM Lothar Riezler	SPÖ/PF

GV Bernhard Weber stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass GV Günter Schuler den Vorsitz in diesem Ausschuss übernehmen solle.  
Der Abänderungsantrag wird mit 9 Ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Ausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 18 Ja und 9 Gegenstimmen (BLA.G) angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Ausschuss für Kinder, Schule und Jugend in folgender Zusammenstellung zu besetzen und die Erstgereichte als Vorsitzende zu bestellen:

<b>Kinder, Schule &amp; Jugend</b>		Kinder (Kindergarten, Kinderbetreuung), Schule, Jugend, Erwachsenenbildung	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>VB Susanne Knünz-Kopf</b>	AVP	EM Heike Martin	AVP
GV Ulrike Jauk	AVP	EM Bianca Wäger	AVP
EM Laura Taleb	AVP	EM Florian Rinderer	AVP
GV Lena Steiner	AVP	EM Annette Zerlauth	AVP
GR Wilfried Witzemann	BLA.G	EM Martina Breznik	BLA.G
GV Andrea Müller	BLA.G	EM Alexander Wachter	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
EM Marlene Domig	SPÖ/PF	EM Günter Thaler	SPÖ/PF

GV Bernhard Weber stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass GR Wilfried Witzemann den Vorsitz in diesem Ausschuss übernehmen solle.  
Der Abänderungsantrag wird mit 9 Ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Ausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 18 Ja und 9 Gegenstimmen (BLA.G) angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Ausschuss für Ehrenamt, Vereine und Zusammenleben in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Ehrenamt, Vereine und Zusammenleben</b>		Belange des Ehrenamts, der Vereine und des dörflichen Zusammenlebens	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>Bgm. Markus Giesinger</b>	AVP	GR Herbert Sohm	AVP
GV Franz Kopf	AVP	GV Lena Steiner	AVP
EM Jürgen Meusburger	AVP	EM Markus Sandholzer	AVP
GV Robert Müller	AVP	GV Ulrike Jauk	AVP
GV Andrea Müller	BLA.G	EM Elisabeth Sturm	BLA.G
GV Magdalena Flatz	BLA.G	EM Oliver Rohrer	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
GV Heribert Hütter		EM Veronika Ellensohn	

GV Bernhard Weber stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass GV Andrea Müller den Vorsitz in diesem Ausschuss übernehmen solle.  
Der Abänderungsantrag wird mit 9 Ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Ausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 18 Ja und 9 Gegenstimmen (BLA.G) angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Wirtschaftsausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Wirtschaftsausschuss</b>		wirtschaftliche Belange in der Gemeinde, Kontakt zu Firmen	
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>GV Franz Kopf</b>	AVP	GV Arno Plesa	AVP
EM Arno Riedmann	AVP	GV Patrick Brändle	AVP
GV Bernd Färber	AVP	GV Thomas Giesinger	AVP
EM Susanne Meusburger	AVP	EM Michael Hoch	AVP
GV Bernhard Weber	BLA.G	EM Daniel Flatz	BLA.G
EM Maximilian Müller	BLA.G	EM Ferdinand Eberle	BLA.G
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
EM Jürgen Hammerer	SPÖ/PF	EM Lothar Riezler	SPÖ/PF

GR Willi Witzemann stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass GV Bernhard Weber den Vorsitz in diesem Ausschuss übernehmen solle.

Der Abänderungsantrag wird mit 9 Ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Ausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 18 Ja und 9 Gegenstimmen (BLA.G) angenommen.

## 2. Wahl der Mitglieder und Ersatzleute des Prüfungsausschusses (§ 52 GG)

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Prüfungsausschuss in folgender Zusammenstellung zu besetzen und den Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen:

<b>Prüfungsausschuss (§ 52 GG)</b>			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
<b>GV Werner Tomaselli</b>	BLA.G	GV Günter Schuler	BLA.G
EM Maximilian Müller	BLA.G	EM Helmut Giesinger	BLA.G
GV Franz Kopf	AVP	GV Arno Plesa	AVP
GV Thomas Giesinger	AVP	EM Kiki Karu	AVP
EM Markus Sandholzer	AVP	EM Jürgen Meusburger	AVP
EM Michael Hoch	AVP	EM Thomas Gruber	AVP
Mitglied mit beratender Stimme		Ersatzmitglied mit beratender Stimme	
GV Helga Sommer	SPÖ/PF	EM Günter Thaler	SPÖ/PF

GV Werner Tomaselli meldet sich zu Wort und bringt zur Kenntnis, dass er während der Abstimmung den Raum verlassen wird, um bei diesem Punkt nicht mitstimmen zu müssen. Er verlässt daraufhin um 20:07 den Saal.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Prüfungsausschuss in der vorgelegten Zusammensetzung mit dem Erstgereihten als Vorsitzenden zu bestellen, wird mit 26 Stimmen angenommen.

GV Werner Tomaselli nimmt daraufhin wieder an der Sitzung teil.

### 3. Wahl der Mitglieder und Ersatzleute Dienstbeurteilungskommission (§ 17 GBedG)

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Dienstbeurteilungskommission aus Gemeinderäten bestehen muss. Er stellt daher den Antrag auf folgende Zusammensetzung:

<b>Dienstbeurteilungskommission (§ 17 GBedG)</b>			
Bgm. Vorsitz + 2 GR, gleich viele Ersatz			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	GR Herbert Sohm	AVP
VB Susanne Knünz-Kopf	AVP	GR Felix Karu	AVP
GR Wilfried Witzemann	BLA.G	GR Wolfgang Weber	BLA.G

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### 4. Wahl der Vertreter und Ersatzleute

Der Vorsitzende bringt den Vorschlag der Wahl der Vertreter gem. § 50 (1) lit.b Ziff.9 GG zur Kenntnis:

<b>Trinkwasserverband Rheintal – Mitgliederversammlung (§ 8 der Satzungen)</b>			
1 Vertreter			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	GR Felix Karu	AVP
<b>Abwasserverband Region Hohenems - Mitgliederversammlung (§ 8 der Satzungen)</b>			
3 Vertreter + 3 Ersatz			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	GR Felix Karu	AVP
GV Werner Tomaselli	BLA.G	GV Stefan Flatz	BLA.G
EM Günter Thaler	SPÖ/PF	EM Lothar Riezler	SPÖ/PF
<b>Musikschule Tonart (Mittleres Rheintal)</b>			
Musikschulrat (§ 9 Gesellschaftsvertrag) - 2 Mitglieder			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
GV Lena Steiner	AVP	GV Robert Müller	AVP
GV Stefan Flatz	BLA.G	GV Bernhard Weber	BLA.G
Generalversammlung (§ 8 Gesellschaftsvertrag) - 4 Mitglieder			
<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	EM Elfriede Plangg	AVP
EM Markus Sandholzer	AVP	EM Annette Zerlauth	AVP
EM Ferdinand Eberle	BLA.G	GR Wilfried Witzemann	BLA.G
GV Bernhard Weber	BLA.G	GR Wolfgang Weber	BLA.G
<b>Erholungszentrum Rheinauen (§ 7 Gesellschaftsvertrag)</b>			
2 Mitglieder im Beirat			

<b>Mitglieder</b>	<b>Fraktion</b>		
Bgm. Markus Giesinger	AVP		
GV Rainer Martin	AVP		
<b>Erholungszentrum Rheinauen (§ 7 Gesellschaftsvertrag)</b>			
Generalversammlung			
<b>Mitglied</b>			
Bgm. Markus Giesinger	AVP		
<b>Wasserverband Koblacher Kanal (§ 7 der Satzungen)</b>			
1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	GR Herbert Sohm	AVP
<b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (§ 3 der Satzungen)</b>			
1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	GR Felix Karu	AVP
<b>Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal (§ 3 der Satzungen)</b>			
1 Vertreter in Verbandsversammlung			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	GR Felix Karu	AVP
<b>Vorarlberger Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH</b>			
1 Vertreter der Gemeinde			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP
<b>Gemeindeverband Schulerhalter SPZ Götzis</b>			
1 Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP
<b>ABF – Arbeitsinitiative Bezirk Feldkirch</b>			
1 Vertreter der Gemeinde			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP
<b>Sozialzentrum gGmbH</b>			
1 Vertreter der Gemeinde			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP
<b>Gemeindeimmobilien GmbH</b>			



1 Vertreter der Gemeinde			
<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatzmitglied</b>	<b>Fraktion</b>
Bgm. Markus Giesinger	AVP	VB Susanne Knünz-Kopf	AVP

In der folgenden Abstimmung wird dieser Vorschlag einstimmig beschlossen.

#### **5. Bestellung des Vertreters und Ersatzmitgliedes der Gemeinde in den Jagdausschuss (§ 13 JG)**

BM Markus Giesinger und VB Susanne Knünz-Kopf werden auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig gemäß § 13 Jagdgesetz als Mitglied bzw. Ersatzmitglied in den Jagdausschuss der Genossenschaftsjagd Altach bestellt.

#### **6. Beschluss über das Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung der Gemeinde Altach Immobilienverwaltungs GmbH zur Bestellung eines Geschäftsführers**

Gem. § 15 GmbH Gesetz erfolgt die Bestellung eines GF durch Beschluss der Gesellschafter. Es ist daher notwendig, einen Beschluss über das Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung zu fassen. Seit der Gründung der Gesellschaft war Gottfried Brändle als Bürgermeister auch der Geschäftsführer.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Bürgermeister Markus Giesinger einstimmig mit der Geschäftsführung der Gemeinde Altach Immobilienverwaltungs GmbH betraut.

#### **7. Darlehensaufnahme**

GK Roland Weber berichtet, dass für bereits beschlossene Grundstücksankäufe ein Darlehen in Höhe von 3,1 Mio. Euro und ein Darlehen in Höhe von 3,6 Mio. für eventuelle Umschuldungen ausgeschrieben worden ist. Sechs Bankinstitute wurden eingeladen, fünf Angebote sind eingelangt. In dieser Sitzung soll nur das Darlehen in Höhe von 3,1 Mio. vergeben werden. Nach ausführlicher Darlegung der verschiedenen Angebote (Fixzinssätze und variable Zinssätze) weist GK Roland Weber auf das für ihn zu präferierende Angebot der Bank Austria, mit einem Fixzinssatz von 0,42 % auf 25 Jahre, hin.

Bgm. Giesinger hält den Fixzinssatz in der derzeitigen Situation für sinnvoll, da die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung bei variablen Zinsen innerhalb der Laufzeit - ausgehend vom aktuell sehr niedrigen Zinsniveau - wahrscheinlich ist.

GV Franz Kopf meint, dass dies ein sensationelles Angebot sei. Vorzeitige Rückzahlung sei bei diesem Zinssatz kein Thema. Man solle noch Überlegungen anstrengen, um andere Darlehen eventuell umzuschulden.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass Umschuldungen sinnvoll, aber sehr komplex seien und sich daher der Finanzausschuss mit dieser Frage beschäftigen werde. Mit diesem Fixzinssatz und der kürzeren Laufzeit könne unter derselben Rückzahlungsbelastung den Nachfolgern bereits wieder früher ein neuer finanzieller Spielraum gegeben werden.

Heribert Hütter bringt vor, dass seine Fraktion mit dem Preis für den Ankauf der drei Grundstücke nicht einverstanden gewesen sei. Die Gemeinde dürfe nicht als Preistreiber auftreten. Junge Familien könnten sich nichts mehr leisten. Das Darlehensangebot sei interessant, aber da seine Fraktion gegen den Ankauf in dieser Form sei, könne er diesem Angebot nicht zustimmen.

Nach einer kurzen von GV Arno Plesa initiierten Diskussion über die Teilung des Darlehens, in eines mit Fixzinssatz und ein variables, informiert GK Roland Weber noch über die bereits eingegangenen Angebote und die Konditionen für ein 3,6 Mio. Darlehen, das für Umschuldungen vorgesehen ist, und im Finanzausschuss besprochen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 3,1 Mio. Euro bei der Bank Austria mit einem Fixzinssatz von 0,42% für 25 Jahre, mehrheitlich mit 25 Stimmen (gegen die Stimmen der SPÖ/PF Fraktion) beschlossen.

## **8. Vergabe Baumeisterarbeiten Projekt Renaturierung Emmebach**

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Projekt die Gemeindevertretung bereits seit Oktober 2013 begleite. Damals erfolgte die Beschlussfassung, da EU Förderungen zur Verfügung gestanden seien. Diverse Verzögerungen durch Grundstücksverhandlungen und Gutachten führten zu dieser späten Ausschreibung der Bauarbeiten. Mittlerweile gäbe es Zusagen über Förderungen von 90 % (Bund und Land) und einen gültigen Bescheid um diese Bauarbeiten durchzuführen.

Anhand eines Lageplanes und eines Querschnittplanes erklärt Bgm. Giesinger die wichtigsten Eckpunkte, Bereich Rheinauen (Sperrwerk) bis Schnabelholz, Renaturierungsmaßnahmen und den begleitenden Radweg und den Begleitweg. Derzeit führe man noch Gespräche mit Vertretern des Landes bezüglich der Schnellradroute, davon hänge auch die Finanzierung der Asphaltierung des Radweges ab. Die in dieser Ausschreibung ebenfalls angebotene Asphaltierung des Radweges in Höhe von € 139.783,87 soll erst nach endgültiger Klärung des Fördersatzes vergeben werden. Aufgrund des Prüfberichtes der Ziviltechniker GmbH Adler+Partner und des darin angeführten Sachverhaltes, geht die Bietergemeinschaft Tomaselli Gabriel Bau GmbH/Hilti+Jehle Bau GmbH, mit dem angebotenen Gesamtpreis (inkl. Radweganteil) von € 1.980.471,89, exkl. MwSt., bzw. € 2.376.566,27 inkl. 20% MwSt. und insgesamt 99,2 Bewertungspunkten, als Billigst- und Bestbieter aus dem gegenständlichen Ausschreibungsverfahren hervor.

Entsprechend den Bedingungen der Ausschreibung wird daher die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen für die Baumeisterarbeiten zur Renaturierung des Emmebach, zwischen km 0,00 - 1,70, zum o.a. Gesamtpreis an die Bietergemeinschaft Tomaselli Gabriel Bau GmbH/Hilti+Jehle Bau GmbH vorgeschlagen.

Der Vorsitzende führt aus, dass in Zusammenhang mit den Arbeiten auch größere Mengen an Aushubmaterial anfallen werden. Es wird dies trotz Deponiesperre auf der eigenen deponiert, da diese Fahrten nicht durch das Gemeindegebiet führen, und es widersinnig wäre, diesen Aushub auf Grund der Sperre durch das Ortsgebiet auf eine andere Deponie zu führen und somit die Verkehrsbelastung in Altach zu erhöhen.

In der folgenden Diskussion werden einzelne Fragen beantwortet.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird sodann der Auftrag für den Anteil Renaturierung Emmebach, NGP-Projekt einstimmig an die Bietergemeinschaft Tomaselli Gabriel Bau GmbH/Hilti+Jehle Bau GmbH, mit dem angebotenen Gesamtpreis von € 1.840.688,02, exkl. MwSt. vergeben.

## **9. Neubildung des Gemeindeverbandes „Personalverwaltung amKumma“**

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Gemeindeverband aus der Absicht entstanden sei, die regionalen Kooperationen, dort wo es Sinn macht, auszubauen. Um die Personalverwaltung zu vereinfachen und auch in Krisenzeiten personenunabhängig Leistungen erbringen zu können, wurde vereinbart einen Gemeindeverband der Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder zu gründen, der die Personalverwaltung von der Einstellung bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses übernimmt, und seinen Sitz in Götzis hat. Die Personalhoheit bleibt weiterhin in den einzelnen Gemeinden. Mitbetreut würde auch das Haus der Generationen und das Sozialzentrum in Altach. Die Aufteilung der Kosten erfolgt nach der Personalanzahl die pro Gemeinde angemeldet war. Die Förderungen vom Land für solche Kooperationen beträgt in den nächsten fünf Jahren gesamt ca. € 170.000.

Vergangene Kooperationen wurden im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft organisiert, dies ist hier nicht sinnvoll, weil diese Leistungen umsatzsteuerpflichtig wären. Diese Pflicht kann im Rahmen eines Gemeindeverbandes für die Gemeinden entfallen, lediglich für das Sozialzentrum und das Haus der Generationen herrscht Umsatzsteuerpflicht.

Auf die Frage von GV Helga Sommer, ob diese Kooperation zu einer Verringerung des Personalstandes führe, antwortet Bgm. Markus Giesinger, dass dies zu einer Entlastung des Gemeindegeldassiers führe, der in den nächsten Jahren in Pension gehe. Der Zeitpunkt sei daher jetzt ideal.

Nach kurzer Fragebeantwortung wird auf Antrag des Vorsitzenden der Gemeindeverband „Personalverwaltung amKumma“ mit Sitz in Götzis und als Vertreter in der Verbandsversammlung der Bürgermeister und stellvertretend die Vizebürgermeisterin, einstimmig beschlossen.

## **10. Teiländerung des Flächenwidmungsplanes (Gst. Nrn. 3192/2, 3192/3 und 3192/4)**

Der Vorsitzende informiert, dass in den letzten Wochen ein Auflageverfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 3192/2, 3192/3 und 3192/4, von FF in FS/Pferdehaltung, durchgeführt wurde. Gebäude und Führenanlage sind nun auf der Sonderfläche situiert. Es sind durchwegs positive Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen:

Umwidmung einer Teilfläche aus den Gst. Nrn. 3192/2, 3192/3 und 3192/4 von FF in FS/Pferdehaltung.

## **11. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 1. Oktober 2020**

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 1. Oktober 2020 wird mit der Ergänzung, der Dankesworte von Heribert Hütter unter Punkt 7, 3. Satz „Du warst früher ein Hardliner und ich ein kantiger Oppositionspolitiker, wir sind uns deshalb öfter in den Haaren gelegen...“ , genehmigt.

## **12. Bericht**

Der Bürgermeister berichtet:

Kindergarten Kreuzfeld:

Es wurden bereits sehr viele Ausschreibungen vorgenommen, derzeit werden noch Gespräche bezgl. Förderung geführt. Es wird daher im Oktober noch eine zusätzliche Sitzung notwendig sein, die voraussichtlich am 29.10.2020 stattfinden wird. Bis dahin werden rund 60 % der Ausschreibungen vorliegen, die eine gute Kostenabschätzung mit sich bringen.

Betreutes Wohnen:

Die Planungen laufen auf Hochtouren. Letzten Donnerstag wurden Gespräche mit den Fachplanern geführt, die Baueingabe wird nun vorbereitet und noch einmal eine genauere Kostenermittlung durchgeführt.

Geschäftsführung Sozialzentrum Altach gGmbH:

Am letzten Freitag fand das Hearing mit 5 Kandidaten, begleitet vom Personalberater Christoph Kathan, statt.

Es kam zu einem Ergebnis, der Kandidat hat bereits zugesagt. Genauere Informationen werden - in Absprache mit dem Kandidaten - erst nach seinen Gesprächen mit seinem Arbeitgeber erfolgen.

Für die Bestellung wird ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig sein, Arbeitsbeginn 7.1.2021, die Geschäftsführung wird ab diesem Datum an den neuen GF übergehen.

Mandatareschulung:

Schloss Hofen hat die Termine bereits fixiert, diese können auf der Homepage von Schloss Hofen abgerufen werden.

GV Thomas Giesinger meldet sich zu Wort. Bernd Brändle habe ihn gebeten dessen Spendenaktion zu prüfen. Er bestätige hiermit, dass alles ordnungsgemäß abgelaufen sei und danke ihm in diesem Zusammenhang herzlich für sein Engagement.

Diesem Dank schließt sich Bürgermeister Giesinger im Namen der Gemeinde gerne an.

GR Kuno Sandholzer berichtet über die „Ape“, die für die Offene Jugendarbeit angeschafft worden ist. Sie sei bei den Jugendlichen sehr gut angekommen, derzeit würde die Ausstattung noch mit den Jugendlichen gestaltet.

### **13. Allfälliges**

GR Wolfgang Weber teilt mit, dass es in Altach noch immer Bushaltestellen gebe, die nicht beleuchtet seien.

GV Günter Schuler stellt die Anfrage über den Stand der Lärmschutzwände L57/L56 und Autobahn. Der Bürgermeister erläutert, dass die Lärmschutzwand beim Kreuzungsumbau mitgeplant wird, der wahrscheinlich 2022 erfolgt. Bei der Lärmschutzwand an der Autobahn ist der Baubeginn noch im Dezember mit Sanierung und Verlängerung bis zum Rosenberger.

GR Willi Witzemann: kann der Terminplan zur Fertigstellung des Bahnhofs eingehalten werden? Er bittet wieder um einen Terminplan für die Ausschüsse im Herbst. Es sollte gemeinsam erarbeitet werden, wie die Wahlbeteiligung erhöht werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Bahnhoffertigstellung im Frühjahr erfolgt. Die Fahrradboxen sind noch offen. Ergänzend bringt er zur Kenntnis, dass viele Fahrräder momentan zusätzlich offen abgestellt worden sind, es wurden daher zusätzliche Abstellplätze auf Parkplätzen geschaffen. Zur Wahlbeteiligung stellt er fest, dass es wichtig wäre, diese zu erhöhen, da sogar eine Stadt wie Wien eine höhere Wahlbeteiligung habe. Wichtig wäre seiner Meinung nach, dass man auch im Wahlkampf zeige, dass man miteinander arbeitet und nicht gegeneinander.

GV Arno Plesa ergänzt, dass eine dieser unbeleuchteten Bushaltestellen bei der Widenfeldstraße gegenüber des Autohauses Mittelberger sei. Außerdem regt er an, durch neue Abfallkübel das Ortsbild aufzuwerten.

GV Andrea Müller stellt die Frage, ob der Adventmarkt nur mit Altacher Ausstellern, Sinn mache. Außerdem sei Cäcilien Sonntag in der Kirche, der Markt sollte daher erst später beginnen.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass lange geprüft und überlegt worden sei, und es nach jetzigem Stand auf Grund derzeit gültigen Einschränkung nicht möglich sei, 50 Stände zu vergeben, daher habe man sich nur auf die Altacher Aussteller und Vereine beschränkt. Da es keinen Ausschank gebe, habe man den Termin auf Sonntag 22.11.2020, 10.00 bis 16.00 Uhr verlegt. Nur bei Tageslicht, da dies weniger Aufwand und somit geringere Kosten bedeute. Es sei zu prüfen ob eine zeitliche Verschiebung möglich ist, aber evtl. seien die Werbematerialien schon gedruckt.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich für die Diskussionen und das angenehme Klima, und schließt die Sitzung um 22.13 Uhr.

Schriftführerin:  
Gruber Gudrun

Vorsitzender:  
BGM Markus Giesinger